

Auf einen Blick

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Herne hat sich für eine Verkehrswende zur Verbesserung der Luft- und Lebensqualität entschieden. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, soll der Autoverkehr im Stadtgebiet reduziert und alternative Verkehrsarten gestärkt werden. Eine große Rolle spielt dabei das Radfahren. Es macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch das Immunsystem, hält fit und ist umweltfreundlich.

Zur Förderung des Radverkehrs bietet sich die Bochumer Straße in diesem Bereich als gute Verbindung zur Innenstadt an. Die Einrichtung einer Fahrradstraße auf diesem Abschnitt bedeutet für die Radfahrenden eine deutliche Qualitätssteigerung in puncto Sicherheit und Vorrang gegenüber dem Autoverkehr.

Dieser Flyer informiert Sie über das Thema Fahrradstraßen im Allgemeinen und speziell über die Bochumer Straße.

Viel Spaß beim Lesen und gute Fahrt!

Woran erkenne ich eine Fahrradstraße?



StVO Verkehrszeichen 244a:

Ende der Fahrradstraße



StVO Verkehrszeichen 244:

Beginn der Fahrradstraße

Wer darf Fahrradstraßen benutzen?

- ⇒ Radfahrende
- ⇒ Andere Verkehrsarten nur über die Anordnung von Zusatzzeichen (z. B. Anlieger und Lieferverkehr frei)

Bochumer Straße:

Was ändert sich?

- ⇒ Kfz- und Linienbus-Verkehr nur noch für Anlieger frei
- ⇒ Radverkehr hat Vorrang
- ⇒ Radfahrende dürfen auch nebeneinander fahren
- ⇒ Das Tempo muss an den vorhandenen Radverkehr angepasst werden

Was bleibt?

- ⇒ Überholen nur mit mind. 1,5 m Abstand
- ⇒ Geschwindigkeit von max. 30 km/h
- ⇒ Parken im öffentlichen Verkehrsraum
- ⇒ Radfahrende Kinder unter acht Jahren sowie Inliner- und Skateboardfahrende müssen weiterhin den Gehweg nutzen

Positive Effekte

- ⇒ Entschleunigung des Verkehrs
- ⇒ Nutzungsqualität für den Radverkehr wird erhöht
- ⇒ Verkehrslärm wird reduziert
- ⇒ Motivation zur Nutzung des Rades als Verkehrsmittel wird gesteigert
- ⇒ Angebot zum aktiven Klimaschutz
- ⇒ Gesundheitsförderung durch mehr potentielle Bewegung

Weitere Angebote zum Thema Radfahren in Herne

Metropolrad Ruhr...

bietet die Möglichkeit zur Ausleihe von Fahrrädern im gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus. Für Abo-Kunden, Nutzer von VRR-E-Tickets sowie Studierende gibt es u. a. weitere Vorteile. Informationen finden Sie unter:
www.metropolradruhr.de/de/

Radstation und Schließfächer

In der Radstation und den, von der Gesellschaft für freie Sozialarbeit e. V. vermieteten Abstellanlagen können Räder sowie zugehörige Utensilien, wie Helme oder Fahrradkleidung untergebracht werden. Informieren Sie sich gerne unter:
<https://www.radstation-nrw.de/willkommen-bei-den-radstationen-nrw.html>
sowie beim GSF Mobilitätszentrum in der Corneliusstraße 19, 44653 Herne
Tel.: 02325-95920

Velorouten/Fahrradstraßen/ Radschnellwegverbindungen

Die Fahrradstraße ist mitunter Teil des lokalen und landesweiten Radverkehrsnetzes, welches auf 18.000 km für den Alltags-, aber auch Freizeitbereich effiziente Wege zur Verfügung stellt. Optionen zur Routenplanung sowie weitere Informationen unter:
<http://www.radverkehrsnetz.nrw.de>

Herausgeber:

Stadt Herne

Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Ansprechpartnerin:

Jessica Meyer

Telefon: 02323-16 3810

E-Mail: jessica.meyer@herne.de

Informationen zur Einrichtung einer

Fahrradstraße

Bochumer Straße

